

Modulhandbuch

für den

Masterstudiengang

Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste

(Master of Arts)

Stand: 28.06.2021

Inhalt

1. Praxis Regie	3
2. Dramaturgie Schauspiel	4
3. Dramaturgie Musiktheater	5
4. Gegenwärtige Theaterästhetik.....	6
5. Wahlpflicht.....	7
6. Masterprojekt.....	8

1. Praxis Regie

MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIK- UND SPRECHTHEATER, PERFORMATIVE KÜNSTE (M.A.)					
MODUL „PRAXIS REGIE“			Modulverantwortlicher: Prof. Sebastian Baumgarten		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung* <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Wintersemester	3 Sem.	Pflicht	27	Gesamt: 810 h Präsenzstudium: 120 h Selbststudium: 690 h
Teilnahme-Voraussetzung	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			Lehr- und Lernmethoden	
keine	Prüfung (praktisch: öffentliche Aufführung einer eigenständigen Regiearbeit; vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			Seminar, Übung, Gruppenunterricht, Einzelgespräche, Praktische Arbeit	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung individueller Zielsetzungen und thematischer Schwerpunkte in Hinblick auf die gegenwärtige Theaterlandschaft und gesellschaftliche Entwicklungen • Spezifizierte Fertigkeiten im Umgang mit Räumen • Vorbereitung und Aufstellung für den Übergang ins Berufsleben • Erweiterung eigener Regieerfahrung 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion individueller Zielsetzungen und thematischer Schwerpunkte • Entwicklung von Bühnenräumen / Rauminstallationen • eigenständige Regiearbeit in Zusammenarbeit mit Dramaturgen, Bühnenbildnern und den unterschiedlichen Gewerken 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent*in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS	
N.N.	Workshop Bühnenbild			2/0/0	
Baumgarten	Standortbestimmung Theater			0/2/2	
Baumgarten u.a.	Inszenierung (wahlweise Schauspiel oder Musiktheater)			Keine Festlegung möglich	

2. Dramaturgie Schauspiel

MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIK- UND SPRECHTHEATER, PERFORMATIVE KÜNSTE (M.A.)					
MODUL „DRAMATURGIE SCHAUSPIEL“			Modulverantwortlicher: Katrin Michaels		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste					
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung* <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	6	Gesamt: 180 h Präsenzstudium: 80 h Selbststudium: 100 h
Teilnahme-Voraussetzung	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			Lehr- und Lernmethoden	
Keine	Prüfung (schriftlich [Hausarbeit, ca. 3000 Wörter] und mündlich [Dauer ca. 15 min.], vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			Seminar, Übung	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung analytischer Fähigkeiten im Bereich Sprechtheater • Verfertigen einer Spielfassung/Kompetenzen im Umgang mit literarischer Sprache • Befähigung zur Erstellung einer Materialmappen im Bereich Sprechtheater 					
Lehrinhalte					
<p>Auf der Basis der erarbeiteten Epochen- und Analysekenntnisse komplette Werkeinrichtungen von Theatertexten (Sprechtheater):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Spielfassungen • Erstellen einer werkbegleitenden Materialmappe • Erstellen eines ausführlichen, dramaturgischen, schriftlichen Konzepts 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent*in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS	
Michaels	Praktische Dramaturgie Schauspiel			2	

3. Dramaturgie Musiktheater

MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIK- UND SPRECHTHEATER, PERFORMATIVE KÜNSTE (M.A.)					
MODUL „DRAMATURGIE MUSIKTHEATER“			Modulverantwortlicher: Sophie Becker		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste					
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung* <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	Jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	6	Gesamt: 180 h Präsenzstudium: 80 h Selbststudium: 100 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			Lehr- und Lernmethoden
Keine		Prüfung (schriftlich [Hausarbeit, ca. 3000 Wörter] und mündlich [Dauer ca. 15 min.], vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			Seminar, Übung
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung analytischer Fähigkeiten im Bereich Musiktheater • Verfertigen einer Spielfassung/Kompetenzen im Umgang mit literarischer Sprache • Befähigung zur Erstellung einer Materialmappen für Musiktheaterwerke 					
Lehrinhalte					
<p>Auf der Basis der erarbeiteten Epochen- und Analysekenntnisse komplette Werkeinrichtungen von Musiktheaterstücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Spielfassungen • Erstellen einer werkbegleitenden Materialmappe • Erstellen eines ausführlichen, dramaturgischen, schriftlichen Konzepts 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent*in	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Becker	Praktische Dramaturgie Musiktheater				2

4. Gegenwärtige Theaterästhetik

MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIK- UND SPRECHTHEATER, PERFORMATIVE KÜNSTE (M.A.)					
MODUL „GEGENWÄRTIGE THEATERÄSTHETIK“			Modulverantwortlicher: Josef Bairlein		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste					
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung* <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Wintersemester	3 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 480 h Präsenzstudium: 80 h Selbststudium: 400 h
Teilnahme-Voraussetzung	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			Lehr- und Lernmethoden	
Keine	Prüfung (schriftlich, ca. 30 Seiten; vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)				
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Kenntnis aktueller medienästhetischer wie -theoretischer Ansätze • Erweiterte Fertigkeiten in der Analyse performativer wie medialer Theater- und Kunstformen • Kritisch-reflektierender Umgang mit theoretischen Texten • Eigenständige Anwendung medien-, theater- und kulturwissenschaftlicher Methodik • Kompetenzen in der Abfassung eines wissenschaftlich-theoretischen Essays 					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Intermedialität und gegenwärtige ästhetische Theorie • Schriftliche, wissenschaftlich-theoretische Auseinandersetzung mit einem Themenkomplex, der sich mit einem Thema aus dem Umfeld „Theater“ beschäftigt (Essay) 					
Lehrveranstaltungen					
Dozent*in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS	
Bairlein	Theater- und Medienästhetik			2/2/0	
Baumgarten, Bairlein, Becker	Essay			Keine Festlegung möglich	

5. Wahlpflicht

MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIK- UND SPRECHTHEATER, PERFORMATIVE KÜNSTE (M.A.)					
MODUL „WAHLPFLICHT“				Modulverantwortlicher: Prof. Sebastian Baumgarten	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste					
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung* <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Sommersemester	3 Sem.	Pflicht	10	Gesamt: 300 h Präsenzstudium: keine Angabe möglich – abhängig von der Wahl der Studierenden Selbststudium: keine Angabe möglich – abhängig von der Wahl der Studierenden
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			Lehr- und Lernmethoden
Keine		entsprechend der besuchten Lehrveranstaltungen			Vorlesung, Seminar, Übung, Gruppenarbeit
Qualifikationsziele					
Diese Unterrichte dienen der individuellen Erweiterung des wissenschaftlichen und künstlerischen Horizonts der Studierenden.					
Lehrinhalte					
Je nach Veranstaltung					
Lehrveranstaltungen					
Dozent*in	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
N.N.	Je nach Veranstaltung				Abhängig von der Wahl

6. Masterprojekt

MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIK- UND SPRECHTHEATER, PERFORMATIVE KÜNSTE (M.A.)					
MODUL „MASTERPROJEKT“		Modulverantwortlicher: Prof. Sebastian Baumgarten			
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musik- und Sprechtheater, Performative Künste					
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung* <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
2.	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	25	Gesamt: 750 h Präsenzstudium: keine Festlegung mgl. Selbststudium: keine Festlegung mgl.
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			Lehr- und Lernmethoden
Keine		Prüfung (praktisch: öffentliche Aufführung einer eigenständigen Regiearbeit; vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Regiequalifikation durch Praxis: • Praktische Erarbeitung (Inszenierung) eines abendfüllenden Stücks (Musik- oder Sprechtheater) • Zusammenstellung der Besetzung • Eigenständige Erarbeitung eines Regiekonzepts • öffentliche Konzeptvorstellung für Dozenten und Studierende des Studiengangs Regie • Erarbeitung (mit einem Bühnen- Kostümbildner) eines Ausstattungskonzepts unter Beachtung der finanziellen und dispositionellen Rahmenbedingungen • Erarbeitung (mit einem Dramaturgen) einer Strichfassung und eines Programmhefts • Proben disposition und Proben • Vorstellung des Projekts für alle relevanten technischen Abteilungen (Bühne, Werkstatt, Kostümwerkstatt, ELA–Abteilung) • Erarbeitung und Durchführung eines Beleuchtungskonzepts mit dem zuständigen Beleuchtungsmeister • Einrichtung und Betreuung der Vorstellung mit allen dazugehörigen Nebenaspekten. 					
Lehrinhalte					
Eigenständige Regiearbeit eines abendfüllenden Stücks (Musiktheater oder Schauspiel); die Auswahl des Stücks erfolgt in Rücksprache mit den Fachdozenten					
Lehrveranstaltungen					
Dozent*in	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Baumgarten u.a.	Masterprojekt				Keine Festlegung möglich